

Der Newsletter in dieser besonderen Zeit...

... soll Sie informieren, Ihnen Hilfestellungen und Tipps geben, Sie zum Nachdenken und Beten anregen...

Meine Idee für diese außergewöhnliche Zeit heißt „Hoffungszeichen“!

Wenn Sie/wenn Ihr Hoffnungsbilder, Hoffnungstexte, Hoffungsgebete habt, die Euch gut gefallen, die Euch Stütze und Hilfe sind, dann schickt diese doch bitte an diözesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de. Ich werde diese Hoffungszeichen dann im nächsten Newsletter veröffentlichen, damit sie auch anderen Menschen in der augenblicklichen Situation helfen können. So können wir uns gegenseitig stützen und unterstützen und uns durch diese Zeit helfen.

Einige „Hoffungszeichen“! habe ich bereits erhalten, Sie finden sie am Ende des Newsletters.

Wenn Sie Menschen kennen, für die dieser Newsletter interessant sein könnte, dürfen Sie ihn gerne weiterschicken - gerne auch mit dem Hinweis, dass der Newsletter abonniert werden kann. Dann bitte kurze mail an diözesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de mit dem Satz: Ich möchte den Newsletter des Diözesanbüros Bad Kissingen abonnieren.

Herzlichen Dank , viele Grüße und bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich!

Maritta Ziegler

Gottesdienste und vieles mehr aus Hammelburg

Sehr interessant und informativ ist die Homepage der PG Sieben Sterne im Hammelburger Land. Hier finden Sie:

- * Messfeiern im Livestream: Dienstag bis Freitag jeweils um 19 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr sowie täglich geistliche Impulse: Montag bis Samstag, 11 Uhr [MEHR](#)
- * Hilfsinitiativen im Hammelburger Raum [MEHR](#)
- * Sowie weitere Ideen und Anregungen für diese besondere Zeit [MEHR](#)



Der für den 28.5.2020 geplante Jugendgottesdienst in Hammelburg muss leider abgesagt werden.

Gebetszeit im Pastoralen Raum Bad Kissingen



Pfarrbriefservice,
Friedbert Simon

Jeden Sonntag läuten um 11 Uhr die Glocken in allen Gemeinden des pastoralen Raumes Bad Kissingen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger laden alle Gläubigen ein, sich zu dieser Zeit in den Häusern zum Gebet zu versammeln. Einen Impuls zum Sonntagsevangelium sowie ein Gebet finden Sie in der Tageszeitung sowie auf den Homepages der Gemeinden.

Ebenso finden Sie Anregungen zum persönlichen Gebet in Ihrem Gotteslob (Nr. 6-22 und 613-663).

Aber nicht nur das Gebet ist es, was unser Christsein ausmacht. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger rufen alle Gemeindemitglieder auf, jetzt ihren Nachbarn und Verwandten zu helfen, wo immer dies nötig ist. Gerade in der Krise zeigt sich, was unser Glaube wert ist. [MEHR](#)

Tagesimpuls der PG Der gute Hirte im Markt Burkardroth

Ehrenamtliche und Hauptamtliche gestalten jeden Tag einem Impuls, den Sie [HIER](#) finden.

Gottesdienste und mehr...

Im Internet werden mehrmals in der Woche **Gottesdienste aus dem Dom** bzw. Impulse aus der Augustinerkirche übertragen, unter der Woche um 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr. Diese Gottesdienste werden auch täglich um 19 Uhr auf TV Mainfranken übertragen. Am Sonntag live um 10 Uhr.



Darüber hinaus bieten auch andere Diözesen Gottesdienstübertragungen an. Diese finden Sie [HIER](#)

Angebote der Ehe- und Familienseelsorge (Gottesdienstvorschläge und weitere Ideen, Infos und Materialien) für Familien mit Kindern und Jugendlichen finden Sie [HIER](#)

Hilfsangebote im Landkreis

Viele Angebote im Landkreis Bad Kissingen finden Sie [HIER](#)

Ideen für Familien mit Kindern und für Großeltern

Familien könnten **Briefe an Pflegeheime** schreiben. Im Brief können die Kinder erzählen, wie sie die Situation erleben, was sie machen... Zusätzlich könnte noch etwas gebastelt werden (Blumen/Herzen/Schmetterlinge etc.).

Die Bewohner* innen freuen sich sehr, wenn sie Briefe lesen können oder vorgelesen bekommen und diese eine kleine Aufmerksamkeit enthalten. Der Brief kann dann per Post verschickt oder in den Briefkasten des entsprechenden Seniorenheimes geworfen werden - vielleicht verbunden mit einem kurzen Anruf und einer entsprechenden Information. Die Heimleitung des Seniorenheimes St. Gertrudis (Kapellenstr. 9, 97688 Bad Kissingen) würde sich sehr darüber freuen. Leider ging bisher im Seniorenheim St. Gertrudis erst ein Brief ein - da ist noch viel Luft nach oben...

Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit

Jetzt weisen wir auf drei besondere Informationen und Aktionsideen hin:

- * Die kja ist und bleibt auch in Corona-Zeiten **#ansprechbar!** [MEHR](#)
- * Alle kja-Veranstaltungen bis einschließlich 10. Mai 2020 sind abgesagt. Johanna und Roland sind bis dahin weiterhin im Homeoffice.

- * Vernetzungskaffee der OMI's am 7.5. und 12.5., jeweils um 19 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 6.5.

https://www.kja-regio-kg.de/aktuelles/termine/va-ansicht/?tx_sfeventmgt_pievent%5Bevent%5D=2574&tx_sfeventmgt_pievent%5Baction%5D=detail&tx_sfeventmgt_pievent%5Bcontroller%5D=Event&cHash=0b5be1cba93e89cefccdb5f4cac3116c

- * Tools für die Jugendarbeit - Padlet des Bezirksjugendrings

<https://padlet.com/medienfachberat/tk1iv4rkuub0v9zf>

Außerdem gibt es Kontaktmöglichkeiten über folgende Links:

www.kja-regio-kg.de - [YouTube-Kanal](#) - [Facebook](#) - [Instagram](#) - [Telegram \(Regio-Newsletter\)](#)

Falls es wirklich einmal brennen sollte, dir zu Hause in deiner Familie die Decke auf den Kopf fällt und du einfach jemanden zum Reden brauchst, dann wähle diese Nummer:

0151 / 555 40 599

Montag bis Freitag von 9 - 18 Uhr ist Roland als Jugendseelsorger für dich da!

Volkersberg

Jugendbildungsstätte Volkersberg

Am Volkersberg spüren wir die Auswirkungen der Coronapandemie natürlich besonders. Unser Tagungshaus wird bis mindestens 31.5.2020 geschlossen sein. Bis Ende Mai sind wir per E-Mail unter info@volkersberg.de sowie werktags telefonisch von 9:00 - 13:00 Uhr unter 09741/913200 erreichbar. Wir freuen uns auf Ihre Buchungsanfrage oder Veranstaltungsanmeldung.

Aktuelle Informationen vom Volkersberg

Über t.me/volkersberg (kostenfreie App herunterladen + registrieren), über den Status der whatsapp-Nummer 0176/73635711, instagram ([jubi_volkersberg](#)) sowie facebook ([jubi.volkersberg](#)) erhalten Sie unsere aktuellen Informationen. Wir freuen uns, mit Ihnen über diese neuen Medien in Kontakt bleiben zu dürfen.

Klosterschänke Volkersberg

Die Klosterschänke Volkersberg ist ebenfalls noch geschlossen. Eine wertvolle Unterstützung in diesen schwierigen Tagen wäre der Kauf eines Klosterschänkengutscheins. Diesen verschicken wir mit jedem Wunschbetrag per Post an sie.

Bestellungen bitte an info@volkersberg.de, Telefon 09741/913259 (nur werktags 9:00 - 13:00 Uhr), per whatsapp an 0176/73635711 oder per telegram über den Kontakt [@Jubi_Volkersberg](#).

Vielen Dank für alle, die uns mit einem Gutscheinkauf unterstützen!

Pflanzenbörse 17.5.2020 entfällt

Leider muss die für den 17.5.2020 geplante Pflanzenbörse auf dem Volkersberg entfallen. Schon heute freuen wir uns auf die Pflanzenbörse im Mai 2021.

Wallfahrtskirche auf dem Volkersberg

"Wenn dir die Sorgen der Welt zu schwer werden, bringe sie vor das Heilige Kreuz" - so steht es sinngemäß über dem Haupteingang der Wallfahrtskirche auf dem Volkersberg. Die Kirche ist zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet. Ein Fürbittbuch liegt bereit. Die Möglichkeit zum Entzünden einer Kerze besteht. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Sorgen, Ängste und Fragen - aber auch Ihr Lob und Ihren Dank zum Heiligen Kreuz auf dem Volkersberg zu bringen!



Caritas-Beratungsstellen

Sämtliche Caritasberatungsstellen sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter*innen bieten jedoch Telefonberatung an.

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst	0971/72 46 92 00
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche - Erziehungsberatung	0971/72 46 92 00
Suchtberatung	0971/72 46 92 00
Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge	0971/72 46 92 00
Fachdienst Gemeindecaritas	0971/72 46 92 12
Integrationslotsin für den Landkreis	0971/72 46 92 30

Beratungen und Hilfe in Corona-Zeiten

Internetseelsorge

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Glauben und Leben haben, über Schwierigkeiten und Probleme mit jemanden in Kontakt kommen möchten, können Sie sich unter www.internetseelsorge.de direkt an Seelsorgerinnen und Seelsorger aus mehreren deutschen Bistümern wenden. Beteiligt sind das Erzbistum Freiburg und die Bistümer Aachen, Mainz, Würzburg, Speyer, Erfurt und Osnabrück.

Telefonseelsorge

Ebenso hält die [Telefonseelsorge](#) rund um die Uhr Ansprechpartner bereit, mit denen über Krisen gesprochen werden kann. Anrufe sind gebührenfrei - auch aus Telefonzellen und vom Handy. Tel.: 0800/1110 111 oder 0800/11 10 222

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Außenstelle Bad Kissingen

Der psychologische Fachdienst - Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Bad Kissingen steht weiterhin über Telefonberatung und e-mail Kontakt zur Verfügung: Anmeldung über Sekretariat: Tel.: 0971/3051

Email: info@eheberatung-bad-kissingen.de

Telefonberatungszeiten (Einzel- und Paarberatung) finden von Montag bis Freitag nach Vereinbarung über das Sekretariat statt.

Telefonische Trauerbegleitung der Christian Presl-Stiftung in Zeiten von Corona

Die momentane Situation kann für Trauernde eine besonders große Belastung darstellen. Das Leben ist bereits durch den Verlust eines wichtigen Menschen erschüttert und nun fallen auch noch Halt gebende Strukturen und Kontakte weg.

Die Sozialpädagoginnen der Christian Presl-Stiftung lassen Trauernde in dieser Lage nicht allein und bieten ersatzweise telefonische Gespräche an. Es spielt dabei keine Rolle, wie lange der Verlust zurückliegt.

Terminvereinbarung unter: 0971/699 19 070 - e-mail: info@christian-presl-stiftung.de
www.christian-presl-stiftung.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch 0800 22 55 530

<https://www.anrufen-hilft.de/>

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

<https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>

Opfer-Telefon Weißer Ring 116 006

<https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/opfer-telefon>

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

<https://www.hilfetelefon.de/>

● **Malteser Bad Kissingen**

Je länger die Corona-bedingten Ausgangsbeschränkungen andauern, umso größer wird das Bedürfnis nach Kontakt - und Gesprächen: bei älteren Menschen, die die Wohnung nicht verlassen sollen und sich einsam fühlen, bei jungen Menschen, die mit der beengten Situation in der Familie gerade nicht zurechtkommen, bei kranken Menschen, die einmal über ihre Lage sprechen möchten.

Deshalb bieten die Malteser in Bad Kissingen jetzt einen

Telefonbesuchsdienst: 0971/723 724 9

Anrufen kann jeder, der Redebedarf hat. [MEHR](#)



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kurseelsorge Bad Brückenau

„**KostbarZEIT**“ - **Sommerprogramm** der ökumenischen Kurseelsorge Bad Brückenau von April bis September 2020

Den Programm-Flyer finden Sie [HIER](#)

Ehe- und Familienseelsorge

Seelsorgliche Einzelgespräche sind ab sofort wieder - mit entsprechendem Abstand - möglich.

Deshalb lade ich ein, per eMail oder über die facebook Seite der Ehe- und Familienseelsorge Kontakt aufzunehmen. Wir vereinbaren dann einen Termin auf dem Weg der Besinnung mit den entsprechenden Regeln, die gelten.

Da ich derzeit der Situation entsprechend im Home office bin, bitte entsprechende Anfragen an: bernd.keller@bistum-wuerzburg.de oder über eine Anfrage bei facebook

<https://www.facebook.com/bernd.keller.750>

Hier ist ein Link mit Kurztrailern zum oben benannten Weg der Besinnung:

<https://www.youtube.com/channel/UC0ISXVUxuGqIPXAOi08jUnQ>

EheKurs - ganz Anders!

Der für dieses Jahr erstmalig seitens der EFS geplante "etwas andere Ehevorbereitungskurs" kann leider so wie er geplant war nicht stattfinden.

Aber anders. Weitere Paare die interessiert sind melden sich bitte im Verlauf des Mai um dann im Kreis der angemeldeten zusammen die Möglichkeiten abzustimmen wie und wann die Durchführung gelingen kann. Der Kurs hat auch Videoeinheiten zur Verfügung, so dass hier für die Paare gut Wege gefunden werden können, um eine Bereicherung für ihre Ehe zu erleben. [MEHR](#)

Als **Impuls** um durch diese ver-rückte Zeit zu kommen empfehle ich den "Rat des Beppo" an MOMO:

Atemzug - Schritt - Besenstrich

Hier ist der Link dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=3aOO3oBZnAY>

Schließlich verweise ich gerne auf unsere zentrale **Homepage der Ehe- und Familienseelsorge**, da hier wesentliche Informationen zentral zur Verfügung stehen:

<https://familie.bistum-wuerzburg.de/>

Nun wünsche ich die Gewissheit der Begleitung unseres Herrn und Heilands Jesus Christus für jede und jeden zu Hause, damit er Heiland bringt und Frieden in den Häusern, in denen das Leben lebt.

Ihr / Euer

Bernd Keller, Ehe- und Familienseelsorger im Landkreis Bad Kissingen

ehe- und familienseelsorge
der Diözese Würzburg im Landkreis Bad Kissingen

Gottesdienstangebote in den Pfarreien

Aufgrund der Vorgaben der Diözese und des Freistaates Bayern können nicht in allen Kirchen Gottesdienste gefeiert werden. Auch dürfen keine Eucharistiefeiern gehalten werden. Wort-Gottes-Feiern, Andachten und alle nichteucharistischen Feiern sind erlaubt.

In manchen Pfarreien muss man sich für einen Gottesdienst vorher telefonisch anmelden, um die erlaubte Höchstteilnehmerzahl nicht zu überschreiten. Dies wird sehr streng kontrolliert. In anderen Pfarreien kommen die Gläubigen einfach wie gewohnt zum Gottesdienst. Auch hier wird streng kontrolliert und gezählt. Dh. in Konsequenz: es kann passieren, dass Sie wieder heimgeschickt werden, wenn alle Plätze schon besetzt sind. Stellen Sie sich vorher innerlich darauf ein, damit die Enttäuschung nicht zu groß ist. Bitte informieren Sie sich dazu in Ihrem zuständigen Pfarramt oder auf der Homepage der PG.

Ich liste hier alle Gottesdienste auf, die mir bekannt sind - manche Seelsorgeteams entscheiden erst im Laufe dieser Woche, ob und wenn ja, wo und wann Gottesdienste stattfinden. Auch hier bitte ich darum, dass Sie sich telefonisch oder im Internet darüber informieren.

PG St. Georg - Maria Ehrenberg

Motten	Sa, 9.5.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Brückenau	Sa, 9.5.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Brückenau	So, 10.5.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Brückenau	Mi, 13.5.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Motten	Fr, 15.5.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

PG Oberleichtersbach - Schondra (ohne Anmeldung)

Schondra	Fr, 8.5.	19.00 Uhr	Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Oberleichtersbach	Fr, 8.5.	19.00 Uhr	Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Schondra	So, 10.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Oberleichtersbach	Di, 12.5.	18.30 Uhr	Maiandacht
Schondra	Do, 14.5.	18.30 Uhr	Maiandacht am Heiligen-Häuschen in der Schulstraße
Modlos	Sa, 16.5.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Vorabend zum Sonntag
Oberleichtersbach	So, 17.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Schondra	So, 17.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Singenrain	So, 17.5.	18.00 Uhr	Maiandacht am Bildstock

PG Am Sturmiusberg, Diebach

Diebach	So, 10.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Schwärzelbach	So, 10.5.	18.00 Uhr	Maiandacht auf dem Friedhof

PG Heiliges Kreuz, Bad Bocklet

Bad Bocklet	Sa, 9.5.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Bocklet	So, 10.5.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Bocklet	Di, 12.5.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bad Bocklet	Do, 14.5.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Zu jeder Wort-Gottes-Feier werden nur die Mitglieder einer Pfarrei eingeladen. Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro in Bad Bocklet

Pfarrei St. Maria Magdalena, Münnerstadt

Münnerstadt	So, 10.5.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Münnerstadt	Sa, 16.5.	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Münnerstadt	So, 17.5.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

PG Der Gute Hirte im Markt Burkardroth

Hier finden Wort-Gottes-Feiern in Oehrberg, Stralsbach und Gefäll statt. Bitte erkundigen Sie sich im Pfarrbüro oder im Internet über die genauen Zeiten und Liturgien.

„Hoffungszeichen“!

Ein originelles Dankeschön an die Pflegekräfte des St. Josefs-Krankenhauses in Schweinfurt



Die beiden Erlöser-schwestern Luitgard und Rafaela vom Wirbelwind in Würzburg haben einen eigenen YouTube Kanal und veröffentlichen tolle Videos, in denen sie sich über Bibelstellen und das aktuelle Geschehen unterhalten. Das letzte Video dreht sich um die Frage, was der alte Text aus Numeri 20 und heute sagen will und warum Corona nervt. Viel Spaß dabei! <https://www.youtube.com/watch?v=8ZJFCX6lvE8>



Jeden Tag erscheint in der Main-Post auf der Mutmacherseite „Der gute Morgen“. Unter der Überschrift „Den neuen Tag retten“ schrieb am Montag, 27. April Diözesan-Altenseelsorger Franz Schmitt:

„Und bleiben Sie selber gesund!“ Geschätzte hundertmal habe ich diesen Satz in den letzten Wochen am Ende von zahlreichen Telefonaten gehört oder in der Flut der Mailnachrichten gelesen.

Vielfach hatte ich bei den Älteren in der Kirchengemeinde, bei Verantwortlichen der Seniorenkreise und der diözesanen Seniorenarbeit nachgefragt: „Wie geht es Ihnen? Wie kommen Sie zurecht? Was macht Ihnen zu schaffen?“

Öfter kam die Antwort: „Man muss das Beste daraus machen. Die Welt geht weiter. Es werden wieder bessere Zeiten kommen. Mir hilft jeden Tag das Gottvertrauen. Gut, dass die Kinder sich um uns sorgen und einkaufen.“

Immer wieder kamen auch Sehnsüchte und Wünsche zur Sprache: „Hoffentlich geht das alles bald vorbei! Hoffentlich bleiben wir verschont. Wenn wir nur bald wieder unsere Enkel sehen könnten! Vielleicht lernt die Welt aus all dem etwas für die Zukunft! Vielleicht besinnt sich mancher wieder auf das Wesentliche und auch auf den Glauben.“

Dann kam das Osterfest ohne die tiefgehende Festlichkeit und die kraftvolle Gemeinschaft der Gottesdienste. Mir wurde bewusst, wie wertvoll dieses Netzwerk der persönlichen Gespräche und Nachrichten für mich selbst ist.

Und ich verstehe diesen Wunsch „Bleiben Sie selber gesund!“ nicht nur als Bitte, dass ich körperlich von dem Virus verschont werde. Gesund meint auch den tieferen, seelischen Sinn: Dass ich mir eine gesunde Einstellung bewahre zu mir selbst, zur Welt, zu den Herausforderungen, zu den Möglichkeiten jeden neuen Tages.

Inzwischen sage ich am Ende von Telefonaten: Versuchen wir gesund und munter zu bleiben, ermuntert und ermutigt für jeden neuen Tag! Bestätigt hat mir das der Musiktitel „Victoriam speramus“. Ich habe ihn so übersetzt: „Die Zeit ist gekommen, den neuen Tag zu retten und zu beten: Wir hoffen auf einen guten Ausweg. Wir stemmen uns gegen die Panikmache. Wir wollen uns den freien Blick erhalten und sagen ja zu allem, was uns aufbaut. Wünschen wir uns mutiges Zusammenstehen!“

Maria und die Zumutungen Gottes

Ob du dir das alles hast vorstellen können,
was da auf dich zukam, mit diesem Kind,
dem Jesus, der dir solche Schwierigkeiten machte?
Die Geburt im Stall, die Flucht nach Ägypten,
die Angst um den 12jährigen,
der seine eigenen Wege ging?

Nahm er je Rücksicht auf dich, auf deine Sorgen?
Oft stieß er dich vor den Kopf,
wollte sich nichts von dir sagen lassen.
Du aber hieltest zu ihm und ließest ihn gehen
und standest am Kreuz bei seinem qualvollen Tod.

Wie konntest du das alles ertragen?
Du konntest Gottes Wege nicht verstehen,
warst aber bereit, sie zu gehen.
Du glaubtest an ihn – trotz allem.
Ich hätte mich längst enttäuscht abgewendet.

Woher hattest du solch ungeheure Kraft,
diese Zumutungen Gottes auf dich zu nehmen?
Weil du ohne Erbsünde warst?
Hattest du nicht erst dein unbedingtes Ja gesprochen,
dann nannte man dich die Makellose, die Lilienreine.

Immer wieder wollen wir zu dir kommen,
wenn wir Hilfe brauchen, Trost und Verstehen.
Du bist all diese Wege gegangen, die wir gehen,
die Wege, die manchmal zu Kreuzwegen werden
und die uns doch zur Erlösung führen.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Horst Schaub in Pfarrbriefservice

Allen Müttern und Großmüttern wünschen wir auf diesem Weg einen wunderschönen Muttertag und sagen stellvertretend ein herzliches Vergelt's Gott für alle Arbeit und Mühen, für alles Durchhalten, für alles Lachen und alle Liebe!

Sie sind ein Segen für Ihre Familien!



Du darfst vieles im Leben verlieren: Ausweis, Schlüssel, Geld oder Unschuld.

Verliere jedoch niemals deinen Humor - er macht vieles im Leben leichter.



In eigener Sache: das Diözesanbüro ist wieder besetzt, allerdings **nicht für den Publikumsverkehr geöffnet**. Sie können uns gerne anrufen oder eine e-mail schreiben, wenn Sie etwas brauchen. Auch wenn Sie Hostien brauchen, rufen Sie an, wir vereinbaren dann einen Termin und bringen die Hostien zum Eingang runter.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ansonsten bleibt mir nichts weiter zu sagen als: bleiben Sie behütet, halten Sie durch, bleiben Sie gesund und: **Niemals den Humor verlieren!**

Maritta Ziegler

Impressum:

Diesen Newsletter erhalten alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Dekanate Bad Kissingen und Hammelburg, die ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an:

dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de und teilen uns dies mit.

Außerdem alle, die Interesse haben an unseren Infos und den Newsletter unter dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de schriftlich abonniert haben oder abonnieren wollen.

Erscheinungsweise: in der Regel einmal im Monat am Monatsende. Bei Adressänderungen, An- und Abmeldung schicken Sie bitte eine E-Mail an: dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diözesanbüro für den Landkreis Bad Kissingen, Leiterin Maritta Ziegler

Kapellenstraße 9, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971/1448, Fax: 0971/97620

dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

www.kg.main-franken-katholisch.de

www.bistum-wuerzburg.de